

Die neuen Lizetan Plus Combistäbchen mit der 2 in 1 Wirkung schützen Ihre Zierpflanzen nicht nur vor saugenden Schädlingen (z. B. Blattläuse und Weiße Fliege), sondern versorgen sie zusätzlich mit den wichtigsten Nährstoffen. Die spezielle Kombination aus Pflanzenschutzmittel plus Dünger sorgt dafür, dass die Pflanze sich bei einem Schädlingsbefall schnell wieder regeneriert und ihr gesundes Aussehen mit satt-grünen Blättern und bis zu 3 mal mehr Blüten zurückerlangt.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Abgabe nur in Originalpackung.

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE

Gegen Blattläuse und Weiße Fliege an Zierpflanzen in Zimmern, Büroräumen und Wintergärten.

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

SYSTEMISCHE WIRKUNG

- Wirkstoff verteilt sich nach Aufnahme über die Wurzeln in der Pflanze
- Versteckt lebende Schädlinge werden besser erfasst

ANWENDUNG

Das Stäbchen wird vollständig in das feuchte Substrat innerhalb der Wurzelzone eingebracht. Nach dem Einsetzen gründlich wässern. Die Anwendung erfolgt bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Maximal eine Anwendung je Kultur und Vegetationsperiode.

Kultur	Anwendungsbereich	Topfdurchmesser	Anwendungsmenge
Zierpflanzen	Zimmer-, Büroräume und Wintergärten	10–12 cm	1 Combistäbchen*
		13–15 cm	2 Combistäbchen*
		16–18 cm	4 Combistäbchen*
		19–20 cm	6 Combistäbchen*
		21–23 cm	8 Combistäbchen*

* pro Topf. Generelle Aufwandmenge: 2 Stäbchen/l Erde

PFLANZENVERTRÄGLICHKEIT

Lizetan Plus Combistäbchen werden von folgenden Pflanzen sehr gut vertragen: Helianthus annuus, Chrysanthemum sp., Gerbera jamesonii, Argemone frutescens, Bidens ferulifolia, Begonia-Elatior Hybride, Begonia semperflorens Hybride, Brassica oleraceae capitata, Kalanchoe blossfeldiana, Euphorbia pulcherrima, E. hypericifolia, Pelargonium zonale Hybride, Salvia sp., S. splendens, Coleus sp., Nephrolepis cordifolia, Fuchsia Hybride, Cyclamen persicum, Adiantum raddianum, A. tenerum, Rosa sp., Capsicum annuum, Calibrachoa parviflora, Lantana camara, Verbena hybrida, Viola tricolor. Wirkstoff: Flupyradifuron. Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4D

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem Mittel Schutzhandschuhe tragen. Haustiere fernhalten. Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Für DE gilt: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen und Bienen nicht gefährdet (B3). Mittel und dessen Reste, entleerte Behälter oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Für AT gilt: Produkt kann Bodenorganismen schädigen. Schädlich für Nützlinge. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Für Folgen nicht bestimmungsgerechter und unsachgemäßer Anwendung haften wir nicht.

LAGERUNG

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich/unerreichbar aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

ERSTE HILFE MAßNAHMEN

Nach Hautkontakt mit reichlich Wasser waschen. Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen und Etikett und Verpackung vorzeigen.

ABFALLBESEITIGUNG

Restentleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Gegebenenfalls die Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten. Gebrauchte Packungen nicht wiederverwenden.

ZUSÄTZLICHER HINWEIS

Die Stäbchen enthalten den Dünger NutriONE mit seinen organischen Bestandteilen, die die Farbe bestimmen und als dunkle Sprengel natürliche Unregelmäßigkeiten erzeugen.

Vertriebspartner Österreich:

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, 1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0) 5 / 99 77 400

Zulassungsinhaber:

SBM Déveoppement SAS
60 Chemin des Mouilles, 69130 Ecully, Frankreich

Chargen-Nr. und Produktionsdatum
siehe Unterseite der Packung



Nr.: C08694-00
Pfl.Reg.Nr.(AT): 3977-0

Wenn's wirken soll...
www.protect-garden.de



Inhalt:
100 Stäbchen à 2 g
(200 g netto e)



Insektizid, Stäbchen (PR)

Wirkstoff: Flupyradifuron 18,8 g/kg (1,88 %)
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.



Inverkehrbringer Deutschland:

SBM Life Science GmbH
Raiffeisenstraße 15a, 40764 Langenfeld
Deutschland, www.protect-garden.de
Service-Tel. für Anwendungsfragen:
+49 (0) 800 / 1 52 29 37
(Kostenloser Service aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)

Inverkehrbringer Österreich:

SBM Life Science Austria GmbH
Gauermannsgasse 2, 1010 Wien, Österreich
Service-Tel. (AT): +43 (0) 5 / 99 77 400
Vergiftungsinformationszentrale (AT):
+43 (0) 1 / 4 06 43 43

EG-Düngemittel: NPK-Dünger, der Crotonyl-dendiharnstoff enthält, 7-4-6 Gesamt-Stickstoff (N) 7,4 %, davon Ammoniumstickstoff-N 1,9 %, Amidstickstoff-N 1,65 %, Crotonyl-dendiharnstoff-N 3,85 %, Phosphat gesamt (neutral-ammoniumcitratlösliches P₂O₅) 3,55 %, Kaliumoxid gesamt (wasserlösliches K₂O) 5,7 %, Eisen gesamt (Fe) 0,33 %, Magnesiumoxid (wasserlösliches MgO) 1,4 %, Schwefeloxid (SO₂) 3,15 %

